

Vergabeverfahren

„Bewirtschaftungsleistungen für das Abfallwirtschaftszentrum Nentzelsrode des Landkreises Nordhausen“

Teil III – Angebotsvordruck einschl. Formularen

Achtung: Angebot muss bis zum 07.04.2025, 10.00 Uhr, zwingend elektronisch über die Ausschreibungsplattform eVergabe.de eingehen!!!

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters
bzw. Bezeichnung der Bietergemeinschaft

Ort, Datum:

per eVergabe.de

Anschrift:

Landkreis Nordhausen
Landratsamt Nordhausen
Ausschreibungs- und Vergabestelle
Grimmelallee 23
99734 Nordhausen

Zuständiger Bearbeiter des Bieters
bzw. des bevollmächtigten Mitgliedes der Bietergemeinschaft:

Telefon:

Telefax:

E-Mail-Anschrift:

Angebotsschreiben zum Vergabeverfahren „Bewirtschaftungsleistungen für das Abfallwirtschaftszentrum Nentzelsrode des Landkreises Nordhausen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der o.g. Ausschreibung geben wir nachstehendes Angebot ab.

Dem Angebot liegen die auf der elektronischen Ausschreibungsplattform „eVergabe.de“ zur Verfügung gestellten und ggf. aktualisierten Bewerbungs- und Besonderen Vertragsbedingungen sowie die sonstigen in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen zugrunde, die wir anerkennen und zu deren Einhaltung wir uns verpflichten. Sofern im Zuge des Verfahrens etwa aufgrund von Nachfragen zu den Vergabeunterlagen Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden, erklären wir, dass unser Angebot auf der Grundlage der Vergabeunterlagen einschließlich dieser Änderungen abgegeben wird.

Hinweis: Die geforderte „Anerkennung“ bzw. „Verpflichtung“ berührt selbstverständlich weder die Wirksamkeit ausgesprochener Rügen noch das Recht des Bieters, diese ggf. im Wege eines Nachprüfungsverfahrens weiterzuverfolgen.

I. Allgemeine Erklärungen zum Bieter und weiteren Beteiligten

(Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen und Angaben ergänzen)

I.1 Einzelbieter

- Wir geben das Angebot als **Einzelbieter** ab.

I.2 Bietergemeinschaft

- Das Angebot wird von einer **Bietergemeinschaft** abgegeben.
- Die **Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft** nach **Formular 3** ist hochgeladen.

I.3 Eignungsleihe und Einsatz von Unterauftragnehmern

Der Auftragnehmer darf bei der Leistungserbringung Dritte als Unterauftragnehmer einsetzen. Zudem darf er sich zum Beleg der Eignung im Rahmen des § 47 VgV auch auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen berufen (sog. Eignungsleihe). Bei einer solchen Eignungsleihe zum Ausgleich von Defiziten des Bieters bei der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit im Sinne von Erfahrung (Referenzen) muss der Dritte diese Leistungen nach § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV auch tatsächlich erbringen (indem er z.B. zugleich als Unterauftragnehmer eingesetzt wird).

Bei einer Eignungsleihe zum Ausgleich von Defiziten des Bieters bei der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit muss das „leihende“ Unternehmen entsprechend dem Umfang seiner Eignungsleihe mit bzw. neben dem Bieter für die Auftragsausführung haften.

- Wir beabsichtigen, für Teile der Leistungserbringung die Kapazitäten Dritter (z.B. als Unterauftragnehmer oder zur Eignungsleihe) in Anspruch zu nehmen.
- Eine Übersicht über diejenigen Leistungen / Kapazitäten, für die wir uns auf Unterauftragnehmer und sonstige Dritte berufen einschl. Angabe derjenigen dafür vorgesehenen Unternehmen, soweit diese bereits bekannt sind, ist **nach Formular 4** mit dem Angebot hochgeladen.
- Ferner haben wir Verpflichtungserklärungen der benannten dritten Unternehmen nach Maßgabe des **Formulars 5** zu diesem Vordruck hochgeladen, mit denen die (zur Leistungserbringung eingesetzten dritten) Unternehmen verbindlich bestätigen, dass sie uns für den Fall der Zuschlagserteilung die bezeichneten Fähigkeiten und Mittel zur Verfügung stellen bzw. gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften.

II. Erklärungen und Nachweise über das Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB nach Formularen 1 und 2

- Ausgefüllte **Formulare 1 und 2** haben wir elektronisch hochgeladen für den Bieter bzw. das geschäftsführende Mitglied unserer Bietergemeinschaft.

Ausgefüllte und unterzeichnete Erklärungen nach **Formular 1 und 2** haben wir

elektronisch hochgeladen für

- die weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft
- sowie für vorgesehene Unterauftragnehmer, welche Leistungen der Verwaltung, Verwiegung, der Kontrolle und Zuordnung sowie des Einbaus von Abfällen vornehmen oder die Kleinanliefererstation betreiben sollen.

III. Erklärungen und Nachweise zur Eignung

Zum Nachweis der für die Übernahme des Auftrags erforderlichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen sowie beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit haben wir die nachfolgend angegebenen Nachweise und Erklärungen unserem Angebot elektronisch beigefügt (*bitte zutreffende Kästchen ankreuzen*):

III.1 zum Beleg der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- aktuelle/r Auszug/Auszüge aus dem einschlägigen Handels- oder Berufsregister** (max. sechs Monate alt; Ziffer V.1 der Bewerbungsbedingungen)
 - für den Bieter /das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft
 - für weitere Mitglieder der Bietergemeinschaft
 - für Unterauftragnehmer, welche Tätigkeiten der Verwaltung, der Verwiegung, des Einbaus von Abfällen sowie des Betriebs der Kleinanliefererstation übernehmen.

III.2 zum Beleg der wirtschaftlichen /finanziellen Leistungsfähigkeit

- Erklärungen zum Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (grds. 2022, 2023, 2024)** nach Ziffer V.2.1 der Bewerbungsbedingungen, **Formular 6**
 - für den Bieter /das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft
 - für weitere Mitglieder der Bietergemeinschaft
 - für Unterauftragnehmer, welche Tätigkeiten der Verwaltung, der Verwiegung, des Einbaus von Abfällen sowie des Betriebs der Kleinanliefererstation übernehmen.
- Bescheinigung des Versicherungsunternehmens über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung** mit den in Ziffer V.2.2 der Bewerbungsbedingungen genannten Deckungssummen
 - für den Bieter /das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft
 - für weitere Mitglieder der Bietergemeinschaft
 - für Unterauftragnehmer, welche Tätigkeiten der Verwaltung, der Verwiegung, des Einbaus von Abfällen sowie des Betriebs der Kleinanliefererstation übernehmen.

III.3 zum Beleg der technischen/ beruflichen Leistungsfähigkeit

- Referenzen aus den letzten fünf Jahren** über erbrachte Leistungen des Betriebes einer privaten oder öffentlichen Übertagedeponie (vgl. Ziffer V.3 der Bewerbungsbedingungen) nach **Formular 7**.

IV. Bieter/ Mitglieder von Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer aus einem anderen EU-Land

Für einzelne beteiligte Unternehmen (Bieter / Mitglied einer Bietergemeinschaft / Unterauftragnehmer), welche ihren Sitz in einem anderen EU-Land haben, sind zu folgenden geforderten Nachweisen im Falle der Abforderung durch die Vergabestelle lediglich gleichwertige Nachweise einschließlich amtlich anerkannter Übersetzungen verfügbar, da die geforderten Nachweise im jeweiligen EU-Land nicht erteilt werden:

.....
.....
.....
.....
.....

(bitte hier die angeforderten Nachweise aus Ziffer III. angeben, die nur als gleichwertige Nachweise verfügbar sind)

Diese Nachweise und Erklärungen werden **auf Aufforderung der Vergabestelle** unverzüglich eingereicht.

V. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

(bitte ankreuzen, falls zutreffend)

- Statt der Einzelnachweise unter Ziffer II. und III. haben wir zunächst eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung der Kommission (EU) Nr. 7/2016 vom 05.01.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (ABl. L 3 vom 06.01.2016, S. 16) beigefügt.

VI. Angebotene Leistungspreise

Folgende Preise bieten wir für die Dauer der Vertragslaufzeit für die zu erbringenden Leistungen gem. Leistungsbeschreibung an:

Leistungsposition		<u>Einheitspreis</u> in € netto	<u>Wichtungsfaktor</u> <u>für einJahr</u> (zum Zwecke der Wertung)	<u>Teil-</u> <u>Wertungspreise</u> in € netto
1	Verwiegung von Abfällen im Auftrag des LK Preis pro Verwiegungsvorgang (Hin- und Rückverwiegung)	____, __ €	5.000 Vorgänge€
2	Einbau der Abfälle auf die Ablagerungsflächen Polder 5 und 6: Preis pro eingebautem Mg, abgefragt nach Mengenkorridoren:			
2a)	4.000 bis 7.000 Mg/a	____, __ €	5.500 Mg X 0,1€
2b)	> 7.000 bis 9.000 Mg/a	____, __ €	8.000 Mg X 0,2€
2c)	> 9.000 bis 14.000 Mg/a	____, __ €	11.500 Mg X 0,4€
2d)	> 14.000 bis 19.000 Mg/a	____, __ €	16.500 Mg X 0,2€
2e)	> 19.000 Mg/a	____, __ €	20.500 Mg X 0,1€
3	Bewirtschaftungsleistungen im Übrigen i.S.d. Leistungsbeschreibung: Pauschale pro Monat	____, __ €	12 Monate€
Vergleichswertungspreis netto	€		
Gesetzl. Umsatzsteuer	€		
Vergleichswertungspreis brutto	€		

VII. Preisanpassung

Für die im § 12 Abs. 4 der Besondere Vertragsbedingungen (s. Teil IV) aufgeführte Preisanpassung legen wir die Gewichtung der Kostenanteile P_A und P_L wie folgt fest:

Kostenanteil	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wichtung in %</u>
P_A	Allgemeinkostenanteil%
P_L	Lohnkostenanteil%

Die Gewichtung der Kostenanteile P_A und P_L erfolgt auf Basis der Urkalkulation.

VIII. Formblätter Eigenerklärungen

- Die Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des ThürVgG (vgl. Ziffer V.5 der Bewerbungsbedingungen) ist hochgeladen.
- Die Eigenerklärung Bezug zu Russland (vgl. Ziffer V.6 der Bewerbungsbedingungen) ist hochgeladen für
 - für den Bieter /das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft
 - für weitere Mitglieder der Bietergemeinschaft
 - für mittelbar an der Auftragsausführung beteiligte Personen und Unternehmen soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfällt.

IX. Zuschlags- und Bindefrist

Wir erklären uns bis zum 07.05.2025, 24.00 Uhr an das Angebot gebunden.

X. Weitere Erklärungen

X.1 Datenschutz

Die Datenschutzhinweise für diese Ausschreibung in Ziffer XI. der Bewerbungsbedingungen haben wir zur Kenntnis genommen. Insbesondere ist uns bewusst, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren zu den in den Datenschutzhinweisen genannten Zwecken und in dem dort genannten Umfang verarbeitet und gespeichert werden, dass den nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird, dass für den Fall der Zuschlagserteilung auf unser Angebot unter den Voraussetzungen des § 39 Abs. 1, 2 VgV eine entsprechende Vergabebekanntmachung mit den Ergebnissen des Vergabeverfahrens an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union übermittelt wird und dass für den Fall der Zuschlagserteilung auf unser Angebot der Auftraggeber Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister einholen wird.

X.2 Gewerbliche Schutzrechte

(Falls zutreffend, bitte ankreuzen)

Für den Gegenstand des Angebotes

- bestehen gewerbliche Schutzrechte des Bieters.
- sind gewerbliche Schutzrechte vom Bieter beantragt.
- Der Bieter beabsichtigt, Angaben aus dem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden.

X.3 Urkalkulation

Wir werden auf Aufforderung der Vergabestelle umfassende Auskünfte zu unserer Kalkulation der Preise erteilen und eine den Anforderungen der Vergabeunterlagen entsprechende Urkalkulation übermitteln.

X.4 Abschließende Erklärung

Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen auch die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

Wir erklären, dass

- ich/wir die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach
- die von uns angegebenen Informationen einschließlich derjenigen in den beigefügten Anlagen und Formularen genau und korrekt sind und wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

_____, den _____
Ort Datum

Name des Erklärenden Firma des Bieters/Bietergemeinschaft

Hinweis:

Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ gilt das Angebot als unterschrieben.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften muss das Angebot von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft in Textform nach § 126b BGB auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochgeladen werden.

Formular 1:
Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
nach § 123 GWB

Bearbeitungshinweis: mit dem Angebot auf der Plattform „eVergabe.de“ hochzuladen für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie für Unterauftragnehmer, welche Leistungen der Verwaltung, Verwiegung, der Kontrolle und Zuordnung sowie des Einbaus von Abfällen vornehmen oder die Kleinanliefererstation betreiben sollen, und Dritte, auf die sich der Bieter zur Eignungsleihe beruft

Für das Unternehmen

.....
(bitte Angabe von Firma und Adresse)

welches im o.g. Vergabeverfahren teilnimmt als *(zutreffendes bitte jeweils ankreuzen)*

- Bieter / geschäftsführendes Mitglied einer Bietergemeinschaft
- sonstiges Mitglied einer Bietergemeinschaft
- Unterauftragnehmer / Dritter zur Eignungsleihe

kann ich/ können wir als Vertreter folgende Angaben zu Verurteilungen und Ordnungswidrigkeiten des Unternehmens bzw. zu Verurteilungen und Ordnungswidrigkeiten einer Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, machen:

Fragen zu Ausschlussgründen nach § 123 Absatz 4 GWB	Antworten (bitte eintragen)
Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen?	
<u>Hinweis:</u> Soweit diese Frage mit „Nein“ beantwortet werden sollte, sind hierzu nähere Erläuterungen auf gesondertem Blatt beizufügen, dabei besteht ebenfalls die Möglichkeit, Maßnahmen zur „Selbstreinigung“ im Sinne von § 125 GWB darzustellen.	

Fragen zu Ausschlussgründen nach § 123 Absatz 1 und 2 GWB	Antworten (bitte eintragen)
<p>Besteht eine</p> <ul style="list-style-type: none"> - rechtskräftige Verurteilung oder - rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße <p>nach §§ 129, 129 a oder 129 b StGB, § 89 c StGB oder wegen Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in der Kenntnis, dass diese ganz oder teilweise dazu verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89 a Abs. 2 Nr. 2 StGB zu begehen;</p> <p>nach § 261 StGB, § 263 StGB, § 264 StGB, § 299 StGB, §108 e StGB, § 333 und § 334, jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB,</p> <p>oder nach Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung;</p> <p>oder §§ 232 und 233 oder 233a StGB</p> <p>oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten?</p>	
<p><u>Hinweis:</u></p> <p>Soweit die Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, sind hierzu nähere Erläuterungen auf gesondertem Blatt beizufügen, dabei besteht auch die Möglichkeit, Maßnahmen zur „Selbstreinigung“ im Sinne von § 125 GWB darzustellen.</p>	

....., den

.....
 (Unterschrift nur erforderlich bei nicht bevollmächtigten Mitgliedern der Bietergemeinschaft/ Unterauftragnehmern/ Eignungsleihern)

Diese Erklärung ist mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen. Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB durch den Bieter (auch bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind dann nicht notwendig.

Wird diese Erklärung von einem sonstigen Mitglied der Bietergemeinschaft, einem Unterauftragnehmer oder einem Eignungsleiher eingereicht, ist sie zu unterschreiben und mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen als

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Formular 2:
**Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
 nach § 124 GWB**

Bearbeitungshinweis: mit dem Angebot auf der Plattform „eVergabe.de“ hochzuladen für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie für Unterauftragnehmer, welche Leistungen der Verwaltung, Verwiegung, der Kontrolle und Zuordnung sowie des Einbaus von Abfällen vornehmen oder die Kleinanliefererstation betreiben sollen, und Dritte, auf die sich der Bieter zur Eignungsleihe beruft

Für das Unternehmen

.....
 (bitte Angabe von Firma und Adresse)

welches im Vergabeverfahren teilnimmt als (*zutreffendes bitte jeweils ankreuzen!*)

- Bieter / geschäftsführendes Mitglied einer Bietergemeinschaft
- sonstiges Mitglied einer Bietergemeinschaft
- Unterauftragnehmer / Dritter zur Eignungsleihe

können wir zu nachfolgenden Fragen die eingetragenen Antworten geben:

Fragen	Antworten (bitte eintragen)
1. Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen verstoßen?	
2. Ist der Bewerber oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zahlungsunfähig? Ist über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden? Befindet sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation? Hat es seine Tätigkeit eingestellt?	
3. Hat der Bewerber oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen?	
4. Hat der Bewerber oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken?	
5. Sieht der Bewerber oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren?	
6. Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber beraten oder war er auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt?	
7. Hat das Unternehmen bei einem früheren öffentlichen Auftrag oder Konzessionsvertrag eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung erheblich oder	

fortdauernd mangelhaft erfüllt und hat dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt?	
8. Hat das Unternehmen in Bezug auf seine Auskünfte zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten?	
9. Hat der Wirtschaftsteilnehmer versucht, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Verfahren erlangen könnte, oder hat er fahrlässig irreführende Informationen übermittelt, die die Entscheidungen über Ausschluss und Auswahl beeinflussen könnten oder versucht, solche zu übermitteln?	
<p><u>Hinweis:</u></p> <p>Soweit einzelne Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, sind hierzu nähere Erläuterungen auf gesondertem Blatt beizufügen, dabei besteht auch die Möglichkeit, Maßnahmen zur „Selbstreinigung“ darzustellen</p>	

....., den

.....
 (Unterschrift nur erforderlich bei nicht bevollmächtigten Mitgliedern der Bietergemeinschaft/ Unterauftragnehmern/ Eignungsleihern)

Diese Erklärung ist mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen. Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB durch den Bieter (auch bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind nicht notwendig.

Wird diese Erklärung von einem sonstigen Mitglied der Bietergemeinschaft, einem Unterauftragnehmer oder einem Eignungsleiher eingereicht, ist sie zu unterschreiben und mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Formular 3:

Erklärung der Bietergemeinschaft

Bearbeitungshinweis:

Diese Erklärung ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben und mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen als Mitglieder einer Bietergemeinschaft,

geschäftsführendes Mitglied:

Mitglied 2:

Mitglied 3:

Mitglied 4:

beschließen, uns im Falle der Auftragserteilung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen.

Wir erklären, dass

1. das oben bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
2. das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
3. das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln,
4. alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner haften.

....., den

.....

.....

.....

(Unterschriften aller beteiligten Mitglieder erforderlich, möglichst auch Firmenstempel)

Diese Erklärung ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben und mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Formular 4:

Erklärungen des Bieters/der Bietergemeinschaft zum Einsatz von Unterauftragnehmern und zur Eignungsleihe eingesetzten Dritten

Bearbeitungshinweis: Diese Erklärung ist vom Bieter bzw. dem geschäftsführenden Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot in Textform gem. § 126b BGB auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ mit dem Angebot hochzuladen.

Für den Bieter / die Bietergemeinschaft

.....,
(bitte Angabe von Firma und Adresse)

erklären wir, dass wir im Zuge dieses Vergabeverfahrens und der anschließenden Leistungserbringung im Auftragsfall Kapazitäten bzw. Teilleistungen anderer Unternehmen als **Unterauftragnehmer** oder als **Dritter i. S. d. § 47 VgV (Eignungsleihe)** in Anspruch nehmen, auf die wir uns für den Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zum Ausgleich von eigenen Eignungsdefiziten berufen, und zwar wie folgt:

Bitte beachten: Hier sind diejenigen Leistungen sowie – soweit bekannt - diejenigen Dritten / Unterauftragnehmer einzutragen, die vorgesehen sind die Erbringung von Leistungen der Deponiebewirtschaftung.

Beschreibung der in Anspruch genommenen Kapazitäten oder Teilleistungen, die von Dritten erbracht werden sollen	Name/ Firma und Anschrift des/ der vorgesehenen dritten Unternehmen/s, falls bereits bekannt	Art der Inanspruchnahme / des Einsatzes
		<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer <input type="checkbox"/> sonstige Form der Inanspruchnahme
		<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer <input type="checkbox"/> sonstige Form der Inanspruchnahme
		<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer <input type="checkbox"/> sonstige Form der Inanspruchnahme

		<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer <input type="checkbox"/> sonstige Form der Inanspruchnahme
		<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer <input type="checkbox"/> sonstige Form der Inanspruchnahme
		<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer <input type="checkbox"/> sonstige Form der Inanspruchnahme
		<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer <input type="checkbox"/> sonstige Form der Inanspruchnahme
		<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer <input type="checkbox"/> sonstige Form der Inanspruchnahme

Soweit wir Leistungen auf Unterauftragnehmer übertragen werden, verpflichten wir uns, den Unterauftragnehmern die für uns als Auftragnehmer geltenden Pflichten der Absätze 3 und 4 des § 7 sowie der §§ 6 und 12 Abs. 2 ThürVgG aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch die Unterauftragnehmer zu kontrollieren.

....., den

Diese Erklärung ist mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen.

Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB durch den Bieter (auch bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind nicht notwendig.

Formular 5:

Vordruck für die Verpflichtungserklärung

**derjenigen Unternehmen, die als Unterauftragnehmer
und/ oder zur Eignungsleihe eingesetzt werden
gem. § 47 Abs. 1 VgV bzw. § 36 Abs. 1 VgV**

Bearbeitungshinweise: mit dem Angebot hochzuladen für Unterauftragnehmer, welche Leistungen der Verwaltung, Verwiegung, der Kontrolle und Zuordnung sowie des Einbaus von Abfällen vornehmen oder die Kleinanliefererstation betreiben sollen und von sonstigen Dritten, deren Kapazitäten der Bieter zum Nachweis der Eignung bzw. zum Ausgleich von Eignungsdefiziten in Anspruch nimmt (Eignungsleihe).

Erklärung zum Angebot des Bieters / der Bietergemeinschaft:

(bitte Firma und Anschrift des Bieters/der Bietergemeinschaft eintragen)

für das als Unterauftragnehmer bzw. zur Eignungsleihe vorgesehene Unternehmen

.....
(bitte Angabe von Firma und Adresse des Unternehmens)

Zum Umfang unseres Einsatzes im Auftragsfall erklären wir Folgendes:

(bitte bei den folgenden Varianten die zutreffende ankreuzen und ausfüllen)

Variante 1: Erklärung für Unterauftragnehmer, auf die sich der Bieter zugleich auch zur Eignungsleihe gem. § 47 Abs. 1 VgV beruft

- Wir erklären, dass der oben genannte Bieter/die Bietergemeinschaft sich unseres Unternehmens zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bezogen auf folgende Eignungsanforderungen im Vergabeverfahren i.S.v. § 47 Abs. 1 VgV bedienen kann

(bitte Eignungsanforderungen benennen, für die sich der Bieter auf das Unternehmen beruft, z.B. für Umsätze, Referenzen, technische Ausrüstung):

- Bei Eignungsleihe in technischer und beruflicher Hinsicht:

Für den Fall der Zuschlagserteilung stellen wir dem Auftragnehmer unsere nachfolgend

bezeichneten Fähigkeiten und Mittel zur Verfügung und erbringen die entsprechenden Leistungen, um seine dahingehende technische und berufliche Eignung herzustellen und zu erhalten (*bitte Leistungsbeiträge genau benennen!*):

- Bei Eignungsleihe in **wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht:**

Wir erklären, dass wir im Fall der Zuschlagserteilung neben dem Bieter/der Bietergemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften.

Variante 2: Erklärung für Unterauftragnehmer, ohne Eignungsleihe, § 36 Abs. 1 VgV

- Wir erklären, dass der oben genannte Bieter unser Unternehmen als **Unterauftragnehmer** wird einsetzen können. Wir verpflichten uns gegenüber dem Bieter für den Fall der Zuschlagserteilung verbindlich die folgenden Leistungen als Unterauftragnehmer zu erbringen (*bitte Leistungen genau benennen!*):

....., den

.....
(*Unterschrift des Unterauftragnehmers/ des Eignungsleihers*)

Diese Erklärung ist von dem Unterauftragnehmer oder dem Eignungsleiher zu unterschreiben und vom Bieter / der Bietergemeinschaft auf Aufforderung über die Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ zu übermitteln. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Formular 6:
**Erklärung über Gesamtumsätze des Unternehmens
in den letzten drei Geschäftsjahren**

Bearbeitungshinweis: mit dem Angebot auf der Plattform „eVergabe.de“ in Textform gem. § 126b BGB hochzuladen vom Bieter bzw. geschäftsführenden Mitglied einer Bietergemeinschaft, sowie für sonstige Mitglieder der Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer, welche Leistungen der Verwaltung, Verwiegung, der Kontrolle und Zuordnung sowie des Einbaus von Abfällen vornehmen oder die Kleinanliefererstation betreiben sollen und Dritte zur Eignungsleihe jeweils einschließlich Unterschrift

Für das Unternehmen

.....,
(bitte Angabe von Firma und Adresse)

welches im Vergabeverfahren teilnimmt als (*zutreffendes bitte jeweils ankreuzen!*)

- Bieter / geschäftsführendes Mitglied einer Bietergemeinschaft
- sonstiges Mitglied einer Bietergemeinschaft
- Unterauftragnehmer / Dritter zur Eignungsleihe

wird die folgende Erklärung zu Gesamtumsätzen der letzten drei Geschäftsjahre abgegeben (bitte ausfüllen)

Hinweis: Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, bitte in der zweiten Zeile jeweils den Zeitraum des Geschäftsjahres angeben!

Kalenderjahr	2022	2023	2024
Zeitraum Geschäftsjahr (falls abweichend vom Kalenderjahr)-.....-.....-.....
Gesamtumsatz des Unternehmens im genannten Geschäftsjahr (in € netto)			

....., den

.....
(Unterschrift erforderlich bei sonstigen Mitgliedern der Bietergemeinschaft)

Diese Erklärung ist mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen. Mit dem Hochladen in Textform nach § 126 b BGB durch den Bieter (auch bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind dann nicht notwendig.

Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung auch für die sonstigen Mitglieder der Bietergemeinschaft auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ mit dem Angebot hochzuladen. In diesem Fall wie auch bei Unterauftragnehmern und Dritten zur Eignungsleihe muss sie ausgefüllt und zusätzlich unterschrieben worden sein. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Formular 7:
**Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen
 des Betriebes einer öffentlichen oder privaten Übertagedeponie**

Bearbeitungshinweis: mit dem Angebot hochzuladen in Textform gem. § 126b BGB für Bieter und geschäftsführende Mitglieder einer Bietergemeinschaft, für sonstige Mitglieder der Bietergemeinschaft zusätzlich mit Unterschrift, ebenso für Dritte (z.B. Unterauftragnehmer), sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf deren Referenzen beruft.

Für das Unternehmen

.....
 (bitte Angabe von Firma und Adresse)

welches im Vergabeverfahren teilnimmt als (*zutreffendes bitte jeweils ankreuzen!*)

- Bieter / geschäftsführendes Mitglied einer Bietergemeinschaft
- sonstiges Mitglied einer Bietergemeinschaft
- Dritter, auf den sich der Bieter für Referenzen beruft,

wird / werden die folgenden Referenzen über den Betrieb einer Deponie angegeben (bitte ausfüllen, grds. genügt die Angabe einer einzigen Referenz aus dem Zeitraum 2020-2024!):

Referenz Nr. 1	Auftraggeber / Empfänger der Leistung (sofern nicht eigenständiger Betrieb einer privatwirtschaftlichen Deponie)
	Lage / Standort der Deponie
	Zeitraum des Betriebes durch den Bieter
Referenz Nr. 2	Auftraggeber / Empfänger der Leistung (sofern nicht eigenständiger Betrieb einer privatwirtschaftlichen Deponie)
	Lage / Standort der Deponie
	Zeitraum des Betriebes durch den Bieter

....., den

.....
 (Unterschrift nur erforderlich bei nicht bevollmächtigten Mitgliedern der Bietergemeinschaft oder Eigenschaftsleiher, sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf deren Referenzen beruft.)

Diese Erklärung ist mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen. Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB durch den Bieter (auch bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind nicht notwendig.

Wird diese Erklärung von einem sonstigen Mitglied der Bietergemeinschaft oder einem Dritten eingereicht, ist sie zu unterschreiben und mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „eVergabe.de“ hochzuladen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.